

Sirenenliste

die mir vorliegende Liste scheint mir einer der Schildbürgerstreiche zu sein, aus einer verfahrenen Situation noch einmal das schlechteste herauszuholen.

Vor gut 5 Jahren hat die Gemeinde die damalige Abschaltung der Sirenenanlagen veranlaßt. Gegen vehementen Protest zumindest aus Adenstedt.

Bis heute jedoch ist noch kein Rückbau vorgenommen worden. Ich meine gehört zu haben, daß zumindest die Adenstedter Anlagen noch voll betriebsfähig wären.
So denn ein Wille bestehe.

In Adenstedt gibt es noch eine Sirenenanlage
auf dem alten Bauhof, Kleine Straße,
eine auf dem alten Lehrerhaus bei der Schule an der großen Straße
und eine im alten Neubaugebiet am Eibenweg.

Diese bestehenden und betriebsfähigen Anlagen sollen nun durch EINE NEUZUBESCHAFFENDE Anlage auf dem Feuerwehrgebäude substituiert werden. Ist dieses nachhaltig?

Auch in Groß Lafferde existierten gestern noch
die Sirenen am Hundeikerplatz, B1,
auf dem Schulgebäude
und im alten Neubaugebiet an der TheodorStorm Straße.

Ähnlich in Gadenstedt
beim Heimatverein
und am Landwehr.

Auch in Oberg gibt es zumindest die Sirene am Gasthaus Radtke
und in Münstedt die bei der Kirche in der Löwenstraße.

Auch in Ölsburg weiß ich von der Sirene auf der Schule Löwenburg,

und hier in Ilsede seid ihr bestimmt alle auch bei der Sirene bei Eswein vorbeigefahren.

Ich gehe davon aus, daß auch Solschen und Klein Ilsede ähnlich beschaffen sein werden.

Die sich mit dem Titel Ingenieurbüro bezeichneten Berater haben alle diese Sirenen ignoriert.

Wie auch, wie sollte man auch in Münster eine Ilseder Bestandsaufnahme über google-maps machen.

In allen Orten sollen neue Sirenen installiert werden.

Jeglicher bisheriger Standort wurde negiert!

Das mit Nachhaltigkeit genau gar nix zu tun.

Zudem unterstelle ich dem Ingenieurbüro Bergmann engineering GmbH fachliche Inkompetenz.

Bei uns in Adenstedt waren die bestehenden 3 Anlagen fähig, den Adenstedter Bereich akustisch flächig auszuleuchten. Mit ein wenig akustischen Abstrichen sind auch die damals nicht vorhandenen Neubaugebiete erreichbar.

Die Substitution auf eine Zentralanlage, die zudem als Dachanlage und nicht als Mastanlage ausgeführt werden soll, in einem umbauten Gebiet wird diese akustische Abdeckung niemals physikalisch erreichen können!

Ähnlich in Gr. Lafferde. Hier soll die topografisch hochgebaute Schulanlage gegen die niedergebaute Dachanlage am angrenzenden Feuerwehrgebäude ersetzt werden. Gut 3 Stockwerke tiefer in umbauten Umland.

Wenn das kein Schildbürgerstreich sein soll weiß ich nicht.

In Münstedt soll die Dorfzentrale Anlage an der Kirche gegen eine dezentrale Anlage am Ortsrand bei der Feuerwehr ersetzt werden. Irrsinn.

Mir scheint es, daß hier die Maxime war, wir müssen billig ein Alibi für

die Bevölkerung schaffen, daß hier scheinbar etwas unternommen würde, und dazu bieten sich die Feuerwehren als Alarmierungsempfänger an. Sinn muß diese Maßnahme anscheinend keinen machen.

Herr Bürgermeister,

ich drücke hiermit meinen schärfsten Protest aus. Dieses Papier scheint mir an Diletantismus kaum übertreffbar zu sein. Ich bitte Sie, diesen, meinen Protest

beim Landrat als Auftragsgeber vorzutragen.

Ich sehe hier dringenden Nacharbeitungsbedarf. Ich hätte diesem Büro keinen Cent überwiesen für eine so schlechte fachliche Arbeit.

Ich kann und mag diesen Papierfetzen eigentlich nicht zur Kenntnis nehmen,

und hoffe, daß die anderen Fraktionen dieses ähnlich sehen.